

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 10. März 1985, 7.45 Uhr:

Hochdruckeinfluß setzt sich laut Wetterdienst vorübergehend durch. Bei nördlichen Winden bleibt es kalt.

Für höhergelegene Verkehrswege ist heute keine Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen zu erwarten.

In den Tourengebieten bleibt die Lage unverändert. Die Schwimmschneeunterlage in Nord- und Osthängen oberhalb der Waldgrenze und die Triebsschneeansammlungen in den Kammlagen bewirken eine örtlich mäßige bis erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr